

INDIEN-NEWSLETTER

Jahrgang V, Ausgabe xi

November 2018

**CONSULATE
GENERAL OF INDIA,
FRANKFURT**



**FRIEDRICH-EBERT-ANLAGE 26, 60325
FRANKFURT AM MAIN, GERMANY
Telephone : +49 69 153 00 50**

Website : www.cgifrankfurt.de



**Generalkonsulin
Ms. Pratibha Parkar**

Inhalt

**Der 150. Geburtstag von 1
Mahatma Gandhi im
kommenden Jahr**

Aktivitäten des Konsulats 2-3

Wirtschaft 4

Indische Kultur 5

Tourismus 6

Nachrichtenüberblick 7-9

**Kommende
Veranstaltungen 10**

Der 150. Geburtstag von Mahatma Gandhi im kommenden Jahr

Anlässlich des bevorstehenden 150. Geburtstagstags von Mahatma Gandhi im kommenden Jahr organisierten das indische Generalkonsulat in Frankfurt am Main und der Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V. (DIV) am 02. Oktober, Gandhis Geburtstag, eine Veranstaltung. Generalkonsulin Pratibha Parkar begrüßte die versammelten Gäste und sprach über die Bedeutung von Mahatma Gandhi in der heutigen Zeit. Der Vorsitzende des DIZ, Dr. Jona Aravind Dohrmann, sprach ebenfalls, unter anderem auch über die Arbeit seines Vereins in Indien. Die „Keynote Speech“ lieferte Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick vom Südasien-Institut der Universität Heidelberg. Sie sprach über Gandhis „Satyagraha“-Bewegung und Gewaltlosigkeit. Daneben sang Sampada Turkedikar Gandhis Lieblings-„Bhajan“ (religiöses Volkslied im Hinduismus). Kürzlich hatte das indische Generalkonsulat in Frankfurt am Main einen Essay-Wettbewerb (auf Hindi) zum Thema Wichtigkeit der Prinzipien von Mahatma Gandhis Prinzipien in der heutigen Zeit veranstaltet. Die GewinnerInnen bekamen eine Gelegenheit, Auszüge aus ihren jeweiligen Essays vorzulesen.



Aktivitäten des Konsulats

Besuch bei der Universität Bielefeld



Generalkonsulin Pratibha Parkar besuchte die Universität Bielefeld und traf dort am 08. Oktober 2018 auch Prof. Dr. Ing. Gerhard Sagerer, den Rektor der Universität. Er informierte über die Forschung seiner Universität in den Bereichen Informatik und Biotechnologie und drückte den Wunsch nach mehr und intensiverer Kooperation mit indischen Hochschulen aus. Die GKin ihrerseits sprach über die deutsch-indischen Beziehungen in verschiedenen Bereichen. Prof. Dr. Angelika Epple, Prorektorin für Internationales und Diversität, und Despina Henke, Koordinatorin für außereuropäische Hochschulkooperationen, waren ebenfalls zugegen und drückten ihrerseits den Wunsch aus, mehr indische Studierende an der Universität zu haben. Sie sprachen auch über Austausche in den Bereichen Literatur und Geschichte. Zudem traf die GKin auch Prof. Dr. Wolfgang Braungart. Er unterhält Kooperationen mit indischen Hochschulen. Im Anschluss gab es eine Tour durch das Center for Biotechnology (CeBiTec), einem der modernsten Institute der Universität Bielefeld.

„Open House“ für indische Studierende

Das indische Generalkonsulat in Frankfurt am Main hat am 18. Oktober 2018, gemeinsam mit Indian Students in Germany (ISG) und der Frankfurt Indian Scholars Association (FISA), in den Räumlichkeiten des Konsulats ein „Open House“ veranstaltet. Ruby Jaspreet, Consul (Pol. & Cons.), begrüßte die Anwesenden. Man sprach über Themen wie tägliche Herausforderungen und das Einleben in einer neuen Umgebung. Aloy Buragohain, Präsident der Darmstadt Indian Association, sprach zum Thema Leben in Deutschland und veranstaltete danach ein kleines Quiz für die Studierenden. Naga Kumar Gangeswaran, Smart Cities und IoT Consultant bei der Roche Diagnostics IT GmbH in Mannheim und Absolvent der Fachhochschule Frankfurt am Main, sprach zum Thema Jobsuche und „Roadmap“. Jaison Dsouza, Student und FISA-Mitglied, sprach über ISG und FISA sowie darüber, wie Studenten, die neu sind, die Hilfe und Unterstützung dieser beiden Organisationen nutzen können. Neha Atri und Tanya Sharma von der FISA veranstalteten kleinere Spiele für die Studierenden, um das Eis zu brechen. Prem Singh Chauhan, Consul und Head of Chancery am indischen Generalkonsulat in Frankfurt am Main, beantwortete Fragen der Studierenden zu konsularischen Angelegenheiten. Abschließend sprach Soni Dahiya, Consul (PIC), über vonseiten des indischen Generalkonsulats in Frankfurt am Main unternommene Initiativen und Anstrengungen im kulturellen Bereich in den vier Bundesländern, für die es geografisch zuständig ist.



Aktivitäten des Konsulats

„India meets FrankfurtRheinMain“



Die neueste Auflage der vom indischen Generalkonsulat in Frankfurt am Main gemeinsam mit der FrankfurtRheinMain GmbH, der IHK Frankfurt am Main und der Frankfurter Wirtschaftsförderung organisierten Veranstaltungsreihe „India meets FrankfurtRheinMain“ fand diesmal in den Räumlichkeiten der E-Shelter Facility Services GmbH in Frankfurt am Main statt. Volker Ludwig, Senior Vice President Sales, hielt das Grußwort. Im Anschluss daran gab es eine Tour durch das Datacenter, mit einer Fläche von rund 60.000 m² eines der größten in Deutschland. Abgesehen davon gab es auch noch eine Präsentation zur Bedeutung von FrankfurtRheinMain als Datacenter-Standort, gehalten von Johannes Schäfer vom Digital Hub FrankfurtRheinMain e. V..

„Internet der Dinge“



Am 29. Oktober 2018 veranstaltete das indische Generalkonsulat in Frankfurt am Main eine Gesprächsrunde zum Thema „Internet der Dinge“. Generalkonsulin Pratibha Parkar hielt das Grußwort. Im Anschluss daran hielt Lilly Vasanthini, Associate Vice President bei Infosys Technologies, eine Präsentation zum Thema. Die Veranstaltung gab einen Einblick in das komplexe Feld des Themas und die Auswirkungen, die es für die Menschen rund um den Globus hat.



Der 143. Geburtstag von Sardar Vallabhbhai Patel

Auch das indische Generalkonsulat in Frankfurt am Main beging anlässlich des 143. Geburtstags von Sardar Vallabhbhai Patel, auch bekannt als der „Iron Man of India“, den indischen Tag der nationalen Einheit. Neben einem Blumentribut wurde auch eine Dokumentation zum Thema gezeigt. Anschließend gab es ein kurzes Quiz.



Gratis Hindi-Kurse

Die 6. Auflage von Basis-Hindi-Kursen in den Räumlichkeiten des indischen Generalkonsulats hat bereits begonnen

Sie finden jeden Dienstag und Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr statt.

Diejenigen, die Interesse an einer Teilnahme haben, sollten eine Email schicken an entweder pic.frankfurt@mea.gov.in oder picoffice.frankfurt@mea.gov.in.

Schott investiert mehr als 20 Millionen Euro in sein indisches Werk in Jambusar in Gujarat

Mit dem Bau einer neuen Schmelzwanne für pharmazeutische Glasröhren erweitert SCHOTT die Fertigungskapazitäten in seinem Werk Jambusar im indischen Bundesstaat Gujarat. Dazu erfolgte jetzt der offizielle Spatenstich. Das Investitionsvolumen, einschließlich neuer Halle, Energieversorgung und Lager, liegt bei mehr als 20 Millionen Euro. Mit der Investition verbunden ist auch die Schaffung von rund 70 neuen Arbeitsplätzen. Insgesamt sind dann in dem Werk 425 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Inbetriebnahme der neuen Schmelzwanne ist für Anfang 2020 vorgesehen. Dann wird sich die Fertigungskapazität im Werk Jambusar um 50 Prozent erhöhen. Die Expansion erfolgt vor dem Hintergrund der global steigenden Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Pharmaverpackungen. Voraussetzung dafür sind hochwertige Pharmaröhren wie jene von SCHOTT aus FIOLAX®klar. Die aus den Röhren im nächsten Fertigungsschritt hergestellten Fläschchen und Ampullen sind sowohl für den indischen Markt als auch für den Export bestimmt.

Quelle: Schott AG



Indische Kultur

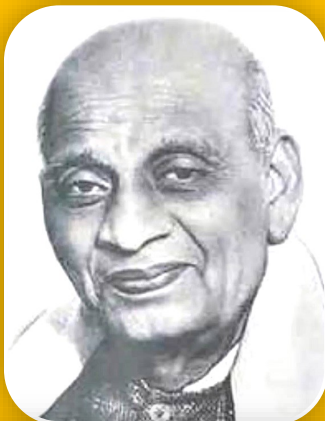
Historische indische politische Führungspersönlichkeiten



„Children's Day“ (Tag der Kinder):

Der erste Premierminister des unabhängigen Indien, Jawaharlal Nehru, wurde am 14. November 1889 geboren. Er war ein Mitglied der Kongresspartei, die die Freiheitsbewegung angeführt hatte. Während seiner Zeit als Premierminister von 1947 bis 1964 war er derjenige, der Indiens Innen- und Außenpolitik am meisten geprägt hat. Es war unter seiner Ägide, dass Indien 1951 seinen ersten Fünfjahresplan beschloss. Nehru war einer der Architekten, die die junge Nation in den Anfangsjahren steuerten. Sein Vater, Motilal Nehru, war ein renommierter Anwalt und ebenfalls ein einflussreicher politischer Aktivist gewesen. 1905 kam Nehru an die Harrow School in Großbritannien und studierte später Naturwissenschaften am Trinity College, wo er 1910 seinen Abschluss machte.

Im Anschluss daran studierte er Jura am Inner Temple in London. Im August 1912 kehrte er nach Indien zurück. Dort wurde er am 15. August 1947 zum ersten Premierminister von Indien gewählt. Während seiner Amtszeit setzte er eine Reihe von sozioökonomischen Reformen um und bereitete den Weg für Indiens schnelle Industrialisierung. Als Anhänger von Pluralismus, Sozialismus und Demokratie machte Nehru Indien zu einem säkularen Land. Er liebte Kinder und sein Geburtstag, der 14. November 2018, wird in Indien als „Children's Day“ (Tag der Kinder) gefeiert. Nehru bereitete auch den Weg für Indiens führende Bildungseinrichtungen und das Raumfahrtprogramm des Landes.



„National Unity Day“ (Tag der nationalen Einheit):

Am 31. Oktober 1875 wurde Sardar Vallabhbhai Patel in einem Dorf im heutigen indischen Bundesstaat Gujarat geboren. Er war Anwalt und politischer Aktivist und spielte eine führende Rolle in der indischen Freiheitsbewegung. Nach der Unabhängigkeit spielte er auch eine bedeutende Rolle bei der Eingliederung von über 500 Fürstenstaaten in den indischen Bundesstaat.

Gandhis politische Ideen und Prinzipien hatten einen großen Einfluss auf ihn. Patel wurde der erste Innenminister Indiens und seine kompromisslose Haltung bezüglich Konsolidierung brachte ihm den Beinamen „eiserner Mann von Indien“ ein. Sein Vater, Vallabhbhai Zaverbhai Patel, hatte in der Armee der Königin von Jhansi gedient. 1913 schloss Patel ein Jurastudium in Großbritannien ab. 1934 wurde er Chef der Kongresspartei. Am 15. Dezember 1950 starb er und in 2014 wurde sein Geburtstag in Indien zum Tag der nationalen Einheit erklärt.



Tourismus

„Statue of Unity“: die höchste Statue der Welt

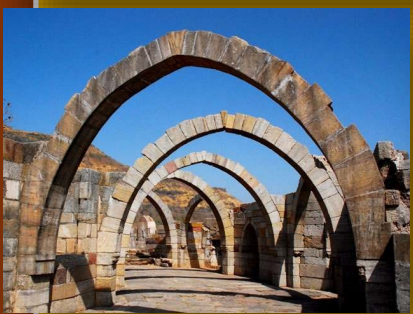


Die „Statue of Unity“ (Einheitsstatue) wurde zu Ehren von Sardar Vallabhbhai Patel errichtet und am 31. Oktober 2018 von Indiens Premierminister, Narendra Modi, eingeweiht. Sie steht auf der Sadhu Bet Island im Fluss Narmada, 200 km entfernt von Ahmedabad und 90 km von Vadodara. Gebaut wurde die Statue, um an Indiens Freiheitskampf und Patels Rolle dabei zu erinnern. Mit 182 Metern ist sie die höchste der Welt. Gebaut wurde sie mit 90.000 Tonnen Zement und 25.000 Tonnen Eisen. Ihre Fertigstellung dauerte 42 Monate. Sie ist vibrations- und erdbebensicher und kann Windgeschwindigkeiten von bis zu 60 Metern pro Sekunde standhalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.statueofunity.in.

Vadodara

Vadodara, ehemals Baroda, ist die kulturelle Hauptstadt des indischen Bundesstaates Gujarat. Erbaut wurde sie entlang des Ufers des Flusses Vishwamitri. Der östliche Teil ist die Altstadt. Die Stadt ist ein Mix von verschiedenen Zeitaltern und ihr Ruf als kulturelle Hauptstadt geht im wesentlichen zurück auf das späte 19. Jahrhundert, als sie die Hauptstadt des Fürstenstaates Baroda war. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören der Laxmi Vilas Palace, das Baroda Museum, die Picture Gallery und das Maharajah Fateh Singh Museum.

Knapp 50 Kilometern von der Stadt entfernt liegt der Champaner-Pavagadh Archeological Park, eine UNESCO-Welterbestätte im Panchmahal District von Gujarat. Dort sind auch die Überreste der historischen Stadt Champaner erhalten, die im 16. Jahrhundert von Sultan Mahmud Begada von Gujarat erbaut worden war. Weitere Informationen finden Sie unter www.gujarattourism.com/hub/destination/4/159.



Nachrichtenüberblick



Die GKin traf Bettina M. Wiesmann, MdB, Wahlkreis Frankfurt am Main II, zu einem Gespräch über Bildung und Familie und die aktuelle politische Situation in Deutschland und Indien.



Die indische Außenministerin war in Deutschland im Rahmen von zwei Transitbesuchen und wurde dabei von der indischen Botschafterin in Deutschland, Mukta Tomar, und der indischen Generalkonsulin in Frankfurt am Main, Pratibha Parkar, empfangen.



Die Indian Association Bonn und die Deutsch-Indische Gesellschaft begingen im Brückenforum in Bonn den 150. Geburtstag von Mahatma Gandhi im kommenden Jahr sowie 65 Jahre deutsch-indische diplomatische Beziehungen. Auch Konsulin Ruby Jaspreet und der Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Ashok Sridharan, waren zugegen.



Die indische GKin bei einer Vortragsveranstaltung anlässlich des 125. Geburtstag des indischen Physikers Satyendra Nath Bose, die von der Deutsch-Indischen Gesellschaft in Darmstadt organisiert worden war.



Die GKin zusammen mit Norbert Noisser vom hessischen Wirtschaftsministerium und Soni Dahiya, Konsulin am indischen GK in Frankfurt am Main, bei einem Besuch der europäischen Akademie für Ayurveda in Birstein. Dort trafen sie dessen Direktor, Mark Rosenberg, und Prof. Dr. Martin Mittwede und sprachen über Möglichkeiten zur Förderung und Anerkennung von Ayurveda in Hessen.

Nachrichtenüberblick



Die GKin besuchte am 12. Oktober 2018 die Frankfurter Buchmesse und traf dabei Vikram Sahay, Joint Secretary, Ministry of Information and Broadcasting, Government of India, und Anindya Sengupta, Director, Ministry of Information and Broadcasting, Government of India, an deren Stand.



Die GKin am 16. Oktober 2018 bei der Zeremonie anlässlich des Starts der neuen Flugverbindung der Air India von Frankfurt am Main nach Mumbai.



Die GKin bei einem Treffen mit dem Direktor der Strothoff International School in Dreieich, Roel Scheepens, und Birgit Thissen-Ackermann, Marketing. Man sprach über Möglichkeiten einer gemeinsamen Zusammenarbeit.



Die GKin zusammen mit Vandana Mehrotra, Gemeinsame Geschäftsleiterin der State Bank of India in Frankfurt am Main, bei einer Durga Puja-Veranstaltung der Rhein-Main Bengali Cultural Association in Frankfurt am Main.



Konsulin Soni Dahiya bei einer Reihe von Durga Puja-Feierlichkeiten organisiert von indischen Vereinen in Frankfurt am Main und Umgebung.

Nachrichtenüberblick



Die GKin traf Carolin Gassner, Abteilungsleiterin Südasien bei der KfW, zu einem Gespräch über die Arbeit der Bank in Indien.



Jüngst veranstaltete das indische Kulturinstitut einen Indien-Tag. Auch Konsulin Soni Dahiya war zugegen.



Die GKin traf und sprach in Bonn zu DAAD-Stipendiaten aus Indien als Teil eines IIT- und IIM-Master-„Sandwichprogramms“.



Die GKin besuchte die Zentrale der Deutschen Bank in Frankfurt am Main und traf dabei auch Ashok Aram, CEO der Deutschen Bank für Europa, den Nahen Osten und Afrika. Man sprach unter anderem auch über Indiens Möglichkeiten und Potenzial in den europäischen Märkten.



Generalkonsulin Pratibha Parkar und Konsulin Soni Dahiya bei einem Besuch eines Indian Bazaars in Frankfurt am Main. Angeboten wurden unter anderem indisches Essen und Kunsthandwerk.





KINDER SPECIAL

Welches war die Lieblingsblume von Pandit Jawaharlal Nehru?

- a) Lilie
- b) Roseneibisch
- c) Lotus
- d) Rose

Sendet Eure Antworten bitte an:
pic.frankfurt@mea.gov.in



Die ersten drei Einsender der richtigen Antwort gewinnen Preise.

Kommende Veranstaltungen



Feel at Home!



RADIO APNA FRANKFURT

DIL SE DIL TAK



FIRST ONLINE BOLLYWOOD RADIO FOR GERMANY!



APNAFRANKFURTCLUB.DE

COLLABORATE, SMALL ADS, DISCUSSIONS AND MORE



APNAFRANKFURT.DE

INFORMATION ABOUT FRANKFURT AND MORE

PHONE : +49 1630 222 111
MAIL : admin@apnafrankfurt.de
www.apnafrankfurt.de

Available on the  





ADVERTISE WITH US

Give your business a boost by making yourself visible to everyone. Get a complete advertising experience with us through Radio, Websites and App



Stay a step ahead of your competitors by staying close to your customers. Advertise with us, get known and get ahead!

"Advertise with us through Radio, Websites and Apps"

For more details Contact us :

+49 1630 222 111 www.apnafrankfurt.de
admin@apnafrankfurt.de www.apnafrankfurtclub.de

Supported by:



Ruchi
The Taste of South & North India



INDIAN CURRY CASTLE
Authentic Indian Food



DIE SCHNEIDERIN DER TRÄUME

PREMIERENTOUR IN ANWESENHEIT DER REGISSEURIN ROHENA GERA:

02.12. AUGSBURG: THALIA 12:00 UHR
 02.12. HEILBRONN: KINOSTAR ARTHOUSE 17:00 UHR
 02.12. STUTTGART: ATELIER AM BOLLWERK 19:45 UHR
 03.12. FRANKFURT: CINEMA 18:30 UHR
 03.12. MAINZ: PALATIN 20:00 UHR
 04.12. BONN: ARTHOUSE KINO IM LANDESMUSEUM 19:00 UHR
 04.12. DÜSSELDORF: METROPOL 20:45 UHR
 05.12. BERLIN: KINO IN DER KULTURBRAUEREI 20:30 UHR